



GESCHÄFTSBERICHT 2022

INHALT

Vorwort des Präsidenten	3
<hr/>	
Jahresrechnung 2022	4
<hr/>	
Anhang zur Jahresrechnung 2022	9
<hr/>	
Bericht der Revisionsstelle	28
<hr/>	

TABELLEN UND GRAFIKEN

Deckungsgradentwicklung seit 2006	33
<hr/>	
Bilanzsumme	33
<hr/>	
Kursentwicklung Anlagemodule	34
<hr/>	

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Das Jahr 2022 hat uns wieder einmal vor Augen geführt, dass eine positive wirtschaftliche Entwicklung und positive Performanceergebnisse nicht einfach selbstverständlich sind. Die Nachwirkungen der Coronapandemie und der Ukrainekrieg haben wirtschaftlich deutliche Spuren hinterlassen und bei den schweizerischen Pensionskassen zu einer erheblichen negativen Performance geführt. Das ändert aber nichts daran, dass die Pro Medico Stiftung weiterhin solide und finanziell stabil dasteht. Die Entwicklung des Jahres 2022 hat unsere Feststellung im letztjährigen Jahresbericht bestätigt, dass eine sorgfältige und ausgewogene Bildung von Wertschwankungsreserven für die langfristige finanzielle Stabilität der Pensionskassen unabdingbar und wichtig ist. Es gibt Stimmen in der politischen Diskussion, die das immer wieder in Frage stellen und den Pensionskassen vorwerfen, unnötig auf riesigen Reservevermögen zu sitzen, statt diese an die versicherten Personen zu verteilen. Das Jahr 2022 hat wieder einmal deutlich gezeigt, dass dies eine kurzsichtige Perspektive wäre. Es würde dann rasch zu Unterdeckungen kommen, die wiederum Sanierungsmassnahmen nötig machen, die die versicherten Personen und ihre Arbeitgebenden zusätzlich belasten würden. Wir sind in unserem Land sicher gut beraten, der langfristigen finanziellen Stabilität unserer Pensionskassen Sorge zu tragen. Die von den Vorsorgereinrichtungen verwalteten Altersguthaben sind heute ein grosser, ja oft sogar der grösste Vermögensbestandteil der aktiven versicherten Personen. Dieses Vermögen sorgfältig und umsichtig zu bewirtschaften, ist Pflicht der Pensionskassen, und damit selbstverständlich auch Pflicht der Pro Medico Stiftung.

Wir haben schon im Vorjahresbericht auf die bei den eidg. Räten hängige BVG-Revision hingewiesen. Dass es sich bei dieser um ein äusserst langwieriges und schwieriges politisches Geschäft handelt, hat sich im Jahr 2022 bestätigt. Praktisch unbestritten ist, dass der Umwandlungssatz von 6,8% zu hoch ist und herabgesetzt werden sollte. Umstritten sind aber die als flankierende Massnahme vorgesehenen Kompensationszahlungen. Soll hier ein Füllhorn zum Tragen kommen, mit welchem während vieler Jahre beinahe allen Versicherten einer Übergangsgeneration umlagemässig finanzierte Zusatzrenten ausgerichtet würden, oder sollen solche Zusatzleistungen beschränkt und

nur dort gewährt werden, wo die BVG-Pflichtleistungen als Folge der Senkung des Umwandlungssatzes effektiv sinken. Der Kompromiss, den die eidg. Räte in dieser Frage gefunden haben, vermag niemanden zu befriedigen. Daneben soll auch die Versicherungsmöglichkeit für Personen mit tiefen Einkommen, vor allem solchen mit Teilzeitbeschäftigungen, durch Senkung der Eintrittsschwelle in der obligatorischen Versicherung und Senkung des Koordinationsbetrags verbessert werden. Im Prinzip wird dies weitherum befürwortet. Aber eine solche bessere Vorsorgeversicherung führt auch zu höheren Beitragskosten für die betroffenen Versicherten und ihre Arbeitgebenden, was wieder zu Bedenken und Vorbehalten führt. Die Kostenwahrheit bezüglich der Finanzierung von zusätzlichen Vorsorgeleistungen lässt sich in der beruflichen Vorsorge nicht umgehen, was politisch vielen ein Dorn im Auge ist. Das Referendum gegen die BVG-Vorlage des Parlaments ist mit Sicherheit zu erwarten. Eine Stellungnahme dazu ist nicht einfach. Es gibt gute sachliche Gründe, diese BVG-Vorlage abzulehnen. Aber andererseits ist auch zu bedenken, dass ein Scheitern einer weiteren BVG-Revision dem Image der beruflichen Vorsorge in unserem Vorsorgesystem schadet. Die berufliche Vorsorge gerät dann mehr und mehr in den Ruf, ein nicht reformierbares schwerfälliges Vorsorgesystem zu sein, das offenbar nicht mehr den wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen angepasst werden kann. Das gibt denjenigen politischen Kreisen Auftrieb, die in erster Linie die Versicherung der ersten Säule mit der AHV und IV ausbauen und die Versicherung der zweiten Säule schwächen und zum Teil sogar nach wie vor abschaffen wollen. Dies in völliger Verkennung, dass die Pensionskassen heute einen gefestigten, solide finanzierten und auch gut verwalteten Teil unseres Vorsorgesystems bilden. Die Aussichten auf die demographische Entwicklung der nächsten Jahre mit einem sich deutlich verschlechternden Verhältnis zwischen dem aktiven erwerbstätigen Teil und dem alterspensionierten Teil der Bevölkerung lassen es nach wie vor als klug erscheinen, bezüglich der Vorsorge nicht alles auf das umlagemässig finanzierte System der AHV zu setzen, sondern der im Kapitaldeckungsverfahren finanzierten beruflichen Vorsorge ihren heutigen Platz zu lassen.

Der Präsident
Dr. iur. Hermann Walser

JAHRESRECHNUNG 2022 BILANZ

BILANZ per		31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN		CHF	CHF
	Anhang		
Vermögensanlagen	63	2'021'279'341	2'396'906'955
Vermögenswerte Anlagemodul 1	631	793'069'076	942'822'591
Vermögenswerte Anlagemodul 2	631	1'097'702'756	1'317'788'060
Vermögenswerte Zentralfonds	632/71	53'323'192	53'190'216
Bankguthaben Vorsorgewerke		47'230'871	44'569'971
Anlagen beim Arbeitgeber	75	4'370'326	5'218'599
Prämienguthaben		0	0
Forderungen gegenüber Versicherer		25'583'120	32'321'255
Sonstige Forderungen		0	996'263
Aktive Rechnungsabgrenzung		9'538'214	7'033'292
Aktiven aus Versicherungsverträgen		438'774'056	438'258'018
TOTAL AKTIVEN		2'469'591'611	2'842'198'265

JAHRESRECHNUNG 2022 BILANZ

		31.12.2022	31.12.2021
PASSIVEN	Anhang	CHF	CHF
Verbindlichkeiten		51'225'294	37'724'660
Freizügigkeits- und Rentenansprüche		48'427'253	36'853'661
Andere Verbindlichkeiten		2'798'041	870'999
Passive Rechnungsabgrenzung		1'210'898	1'202'534
Arbeitgeber-Beitragsreserven		1'942'080	2'401'721
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	66	1'942'080	2'401'721
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		2'324'965'050	2'322'152'480
Vorsorgekapital aktive Versicherte	52	1'145'238'326	1'173'010'917
Vorsorgekapital Rentner	54	636'542'135	620'190'923
Passiven aus Versicherungsverträgen Aktiven	52	431'703'312	430'625'355
Technische Rückstellungen	56	111'481'277	98'325'285
Wertschwankungsreserve	62	31'080'859	332'485'517
Wertschwankungsreserve		31'080'859	332'485'517
Stiftungskapital Zentralfonds		100	100
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		59'167'330	146'231'253
Stiftungskapital Betriebe in Überdeckung		22'834'949	64'894'552
Stiftungskapital Betriebe in Unterdeckung		-24'783'503	-27'080
Stiftungskapital Zentralfonds		69'553'039	81'363'781
Stiftungskapital Rentenbetrieb in Unterdeckung		-8'437'155	0
Stiftungskapital am 1. Januar		146'231'253	99'474'349
Einlagen in freie Mittel		0	264'981
Veränderung aus Auflösungen		0	-51'975'564
Aufwand-/Ertragsüberschuss		-87'063'923	98'467'487
TOTAL PASSIVEN		2'469'591'611	2'842'198'265

JAHRESRECHNUNG 2022 BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		135'797'007	130'313'991
Beiträge Arbeitnehmer		39'727'046	39'874'714
Beiträge Arbeitgeber		41'522'797	41'869'254
Übrige Beiträge Vorsorgenehmer		584'346	1'626'578
Entnahmen aus Arbeitgeberbeitragsreserven	66	-773'633	-322'142
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	52	53'727'168	46'144'130
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber und Arbeitnehmer		0	0
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	66	313'993	478'000
Zuschüsse Sicherheitsfonds		695'290	643'457
Eintrittsleistungen		125'667'962	87'663'342
Freizügigkeitseinlagen	52	123'270'688	85'965'306
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	52	2'397'274	1'698'036
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		261'464'969	217'977'333
Reglementarische Leistungen		-158'791'085	-106'057'789
Altersrenten		-38'271'019	-35'926'373
Hinterlassenenrenten		-1'831'097	-1'779'639
Invalidenrenten		-1'249'337	-1'429'347
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-114'726'306	-66'793'466
Kapitalleistungen Tod/Invalidität		-2'713'326	-128'964
Ausserreglementarische Leistungen		0	0
Austrittsleistungen		-147'954'088	-60'975'701
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	52	-146'521'103	-59'128'494
WEF-Vorbezüge/Scheidung	52	-1'291'900	-1'460'548
Übertrag zusätzliche Mittel		-141'085	-386'659
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-306'745'173	-167'033'490

JAHRESRECHNUNG 2022 BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven			
Auflösung Vorsorgekapital aktive Versicherte		227'231'119	115'256'725
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	52	-176'922'046	-114'324'986
Veränderung Vorsorgekapital Rentner		-16'351'212	-58'933'468
Veränderung technische Rückstellungen		-13'155'992	-989'515
Verzinsung des Sparkapitals	52	-22'536'484	-17'381'534
Verteilung Freie Mittel		-21'573'196	-8'897'713
Veränderung der Beitragsreserven	66	459'640	-155'858
Ertrag aus Versicherungsleistungen			
Versicherungsleistungen		81'747'536	63'387'624
Überschussanteile aus Versicherungen		6'206'418	3'793'446
Auszahlung IBNR		0	12'465'978
Versicherungsaufwand			
Versicherungsprämien (Sparprämie)		-25'282'664	-25'704'794
Versicherungsprämien (Risikoprämie)		-4'649'602	-4'689'762
Versicherungsprämien (Kostenprämie)		-1'043'478	-1'017'510
Einmaleinlagen an Versicherungen		-52'414'688	-69'176'108
Beiträge an Sicherheitsfonds		-245'853	-243'410
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-63'810'706	-55'667'042

JAHRESRECHNUNG 2022 BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	652	-322'344'982	177'163'115
Vermögenserfolg Anlagemodul 1		-120'668'254	64'305'169
Vermögenserfolg Anlagemodul 2		-181'555'704	112'571'812
Vermögenserfolg Zentralfonds		-15'741'574	5'184'348
Zinsertrag Vorsorgekonti		3'145	1'808
Zinsaufwand Vorsorgekonti		-572	-847
Zinsaufwand Austrittsleistungen		-219'749	-129'878
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	651	-4'162'274	-4'769'297
Sonstiger Ertrag		643'724	167'625
Sonstiger Aufwand	72	-80'550	-111'079
Verwaltungsaufwand		-2'876'067	-3'089'520
Allgemeine Verwaltung		-1'735'525	-1'935'356
Marketing und Werbung		-31'199	-36'274
Makler- und Brokertätigkeit		-970'429	-1'000'475
Revisionsstelle/Experte für die berufliche Vorsorge		-98'599	-84'652
Aufsichtsbehörden		-40'315	-32'763
Aufwand-/Ertragsüberschuss			
vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		-388'468'586	118'463'099
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	62	301'404'658	-19'995'612
Aufwand-/Ertragsüberschuss		-87'063'923	98'467'487
Übertrag freie Mittel an Wertschwankungsreserve	62	0	-42'500'000

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Pro Medico Stiftung besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 31. Dezember 1974 errichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Stiftungssitz ist Zürich.

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Mitglieder und deren Arbeitnehmer der angeschlossenen Organisationen, welche dem medizinischen Berufsstand zuzurechnen sind, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Stiftung können sich durch Beschluss des Stiftungsrats ausnahmsweise auch andere Organisationen und Arbeitgeber anschliessen, sofern die beitretenden versicherten Personen eine vergleichbare Risikostruktur aufweisen.

Sämtliche kantonalen Ärztesellschaften, die Zahnärztesgesellschaft Aargau (ZGA), die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST), die Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP), der Schweizerische Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP), die Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP), der Schweizerische Dachverband Mediation (SDM-FSM) sowie der Interessenverband für Ärzte und andere akademische Berufe haben sich der Pro Medico Stiftung angeschlossen und letztere als ihre Verbandsvorsorge der 2. Säule anerkannt.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Nummer ZH.34 eingetragen (Feststellungsverfügung vom 8. Dezember 1989). Sie ist der Stiftung Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde, in der Fassung vom 28.06.2018, in Kraft ab 8.11.2018

Vorsorgereglement, Ausgabe 07.2022 vom 21.06.2022

Anlagereglement vom 01.05.2022

Reglement für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz vom 01.12.2022

Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken sowie Gesamt- und Teilliquidation Stiftung vom 24.06.2010

Integritäts- und Loyalitätsreglement vom 22.11.2018

Organisations- und Wahlreglement vom 17.11.2022

Kostenreglement vom 28.11.2019

14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Präsident Stiftungsrat

Dr. iur. Hermann Walser, Uster

Arbeitgebervertreter im Stiftungsrat

Dr. med. Bettina Balmer, Zürich

Dr. med. Beat Gafner, Schwarzenburg

Dr. med. Max Kuhn, Windisch

Dr. med. Wolfgang Meyer, Villmergen

Dr. med. vet. Roger Weiss, Herrliberg

Dr. med. Mathias Wenger, Frauenfeld

Amtsperiode

2021-2024

2021-2024

2021-2024

2021-2024

2021-2024

2021-2024

Arbeitnehmervertreter im Stiftungsrat

Karin Cavelti, Freienbach

Sandra Flammer, Wädenswil

Dr. iur. Michael Kohlbacher, Zeihen, Vizepräsident

Lic. rer. pol. Erna Wyrsh, Widen

Charlotte Diener Irniger, Zürich

Susanne Dietter, Merishausen

Amtsperiode

2021-2024

2021-2024

2021-2024

2021-2024

2021-2024

2021-2024

Anlageausschuss

Dr. iur. Hermann Walser, Präsident

Dr. med. Bettina Balmer, Stiftungsrätin

Dr. med. Mathias Wenger, Stiftungsrat

Lic. rer. pol. Hermann Gerber, Externer Berater

Lic. oec. HSG Peter Michel, Geschäftsstelle

Lic. iur. Gion Pagnoncini, Geschäftsstelle

Lic. oec. Alfredo Fusetti, PPCmetrics AG, Externer Anlageexperte

Weitere Zeichnungsberechtigte (Geschäftsstelle)

Andrea Budinsky, Othmarsingen

Anastasia Lyroudis-Georgiou, Zürich

Dipl. phil. II Hannes Michel, Rüslikon

Hans Michel, Chur

Lic. oec. HSG Peter Michel, Zumikon

Lic. iur. Gion Pagnoncini, Kilchberg ZH

Marco Riobo, Thalwil

Marc Zangger, Zürich

Sämtliche Zeichnungsberechtigten zeichnen kollektiv zu zweien.

Geschäftsführung

Mark & Michel, Inhaber Michel & Pagnoncini, Löwenstrasse 25, 8001 Zürich

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge

AON Schweiz AG, 8021 Zürich (Vertragspartner)

Marianne Frei, Dipl. Pensionsversicherungsexpertin (ausführende Expertin)

Revisionsstelle

BDO AG, 8031 Zürich

Finanzbuchhaltung

Swiss Life AG, 8002 Zürich

Investment Controlling

Alfredo Fusetti, PPCmetrics AG, 8021 Zürich

Aufsicht

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, Stampfenbachstrasse 63, 8090 Zürich

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	2022	2021
Anzahl Anschlussverträge am 1. Januar	2'167	2'333
Zugänge/Neueintritte	148	121
Abgänge/Austritte/Pensionierungen	-139	-287
Anzahl Anschlussverträge am 31. Dezember	2'176	2'167

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	2022	2021
Männer	1'401	1'454
Frauen	4'068	4'093
Total Aktive Versicherte	5'469	5'547
Total Eintritte Versicherte	1'145	1'104
Total Austritte Versicherte	1'223	917

22 Rentenbezüger

	2022	2021
Altersrentner, 1.1.	1'108	1'039
Zugänge	74	76
Abgänge	8	7
Altersrentner, 31.12.	1'174	1'108
Pensionierten Kinderrenten, 1.1.	39	35
Zugänge	13	11
Abgänge	8	7
Pensionierten Kinderrenten, 31.12.	44	39
Bezüger von Invaliditätsleistungen (Invalidenrentner und Prämienbefreite), 1.1.	93	102
Zugänge	24	8
Abgänge	23	17
Bezüger von Invaliditätsleistungen (Invalidenrentner und Prämienbefreite), 31.12.	94	93
davon Invalidenrentner	61	62
Invalidenkinderrenten, 1.1.	17	18
Zugänge	1	0
Abgänge	2	1
Invalidenkinderrenten, 31.12.	16	17
Hinterlassenenrenten (Ehegatten/Partner), 1.1.	65	59
Zugänge	6	6
Abgänge	0	0
Hinterlassenenrenten (Ehegatten/Partner), 31.12.	71	65
Hinterlassenenrenten (Waisen), 1.1.	19	18
Zugänge	4	1
Abgänge	7	0
Hinterlassenenrenten (Waisen), 31.12.	16	19
Total Rentenbezüger, 1.1.	1'341	1'271
Zugänge	122	102
Abgänge	48	32
Total Rentenbezüger, 31.12.	1'415	1'341

Sämtliche Risikoleistungen sind - siehe Ziff. 51 - bei der Axa Winterthur oder Swiss Life versichert.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Allgemeine Erläuterung

Die Stiftung ist als Sammeleinrichtung organisiert. Sie führt für einen oder mehrere ihr angeschlossene Arbeitgeber, Verbände oder Institutionen ein oder mehrere Vorsorgewerke. Die Stiftung bietet folgende Vorsorgelösungen an: Eigenes Vorsorgewerk (Anlagemodul 1 und/oder 2), Gemeinschaftsvorsorgewerk und Vollversicherung (Anlagemodul 3/Aktiven aus Versicherungsverträgen).

32 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Stiftung bietet verschiedene Standardvorsorgepläne mit unterschiedlichen versicherten Vorsorgeleistungen an. Für Personenkreise oder Verbände, welche eine vom Stiftungsrat definierte Mindestgrösse überschreiten, kann die Stiftung eigene Vorsorgepläne vorsehen.

33 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung erfolgt nach dem Beitragsprimat. Spar- und Risikobeiträge werden auf Beitragsrechnungen und Vorsorgeausweisen separat ausgewiesen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung und die Bewertungsgrundsätze entsprechen dem Obligationenrecht und den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per Bilanzstichtag 31.12. angewandt (wie Vorjahre):

Währungsumrechnung	Kurse per Bilanzstichtag
Liquidität, Forderungen, Verbindlichkeiten	Nominalwert abzüglich erkennbarer Wertebussen
Wertschriften	Kurswert per Bilanzstichtag, Festverzinsliche inklusive Marchzinsen
Sollwert der Wertschwankungsreserve	Finanzökonomischer Ansatz
Versicherungstechnische Werte	Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Wir verweisen auf Punkt 57 im Anhang.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pro Medico Stiftung ist teilautonom. Zur Abdeckung der versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität besteht ein Versicherungsvertrag mit der Swiss Life AG, 8002 Zürich. Die Altersrenten mit Rentenbeginn ab 1.1.2004 werden von der Stiftung autonom getragen. Die Altersrenten mit Rentenbeginn vor dem 1.1.2004 und die Ehegatten- und Waisenrenten vor dem 1.1.2021 werden durch die AXA Leben AG, 8401 Winterthur getragen.

52 Entwicklung und Verzinsung der Altersguthaben

	2022 CHF	2021 CHF
Saldo der Altersguthaben am 1.1.	1'173'010'917	1'156'561'121
Freizügigkeitseinlagen	123'270'688	85'965'306
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	53'727'168	46'144'130
Einmaleinlagen aus freien Mitteln	0	145'857
Altersgutschriften	48'907'711	49'118'184
Rückzahlung Vorbezüge (WEF, Scheidung)	2'397'274	1'698'036
Einlage an Versicherer für Deckungskapital Aktive	-51'380'796	-68'746'527
Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	176'922'045	114'324'986
Verzinsung Alterskapital	22'536'484	17'381'534
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-146'521'103	-59'128'494
Fehlbetrag Art. 17 FZG	1'053	879
Fällige Altersleistungen	-153'808'637	-113'191'608
Fällige Todesfall-/IV-Leistungen	-1'177'774	-128'964
Auszahlung Vorbezüge (WEF, Scheidung)	-1'291'900	-1'460'548
Einlagen an Versicherer für Leistungsfälle	-589'972	-428'177
Auszahlung durch Versicherer	76'157'214	59'080'188
TOTAL Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1'145'238'327	1'173'010'917
Stand Deckungskapital Aktiven aus Versicherungsverträgen 1.1.	430'625'355	393'896'366
Zunahmen	78'447'214	95'680'212
Abnahmen	-77'369'257	-58'951'222
Stand Deckungskapital Aktiven aus Versicherungsverträgen 31.12.	431'703'312	430'625'355
TOTAL Vorsorge-/Deckungskapital Aktive Versicherte	1'576'941'639	1'603'636'272

Verzinsung Alterskapital Obligatorium (BVG): 1.00% (Vorjahr unverändert)

Verzinsung Alterskapital Überobligatorium: Anlagemodul 1 und 2: Mind.1.00%; Anlagemodul 3: 0.25%. (Vorjahr 0.125%)

53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG	198'404'407	193'717'224
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

54 Entwicklung Vorsorgekapital Altersrentner

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital Rentner am 1.1.	620'190'923	561'257'455
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	16'351'212	58'933'468
TOTAL Vorsorgekapital Rentner	636'542'135	620'190'923

Der Stiftungsrat hat entschieden, die Altersrenten im Jahr 2023 nicht anzupassen.

Deckungskapital für Rentner bei der Rückversicherung Axa und Swiss Life:

	2022	2021
	CHF	CHF
Deckungskapital (DK) für Altersrenten vor dem 1.1.2004	8'292'850	8'662'488
DK für Ehegattenrenten	17'194'020	17'619'080
DK für Waisenrenten	455'536	561'248
TOTAL Deckungskapital bei Axa	25'942'406	29'766'503
DK für Invalidität	14'681'335	14'484'490
Rücklagen für IBNR	2'488'836	1'520'607
TOTAL Deckungskapital bei Swiss Life	17'170'171	16'005'097

55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2021 von der Firma AON Schweiz AG, 8021 Zürich, erstellt. Darin bestätigt der Experte für die berufliche Vorsorge, dass aufgrund der Beurteilung der finanziellen Lage der Stiftung per 31.12.2021

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Kasse per 31.12.2021 Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Technische Rückstellungen		
Rückstellung Anpassung technische Grundlagen	26'489'533	15'489'533
Rückstellung für Pensionierungsverluste Anlagemodul 1 & 2	26'319'619	36'883'369
Rückstellung Unterdeckung bei Auflösung Anschlussvereinbarung	15'760'346	16'036'248
Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf	6'831'696	6'848'725
Rückstellung Verzinsung Altersguthaben und Pensionierungsverluste Anlagemodul 3	24'057'259	10'601'432
Rückstellung Übertrag von Leistungsfällen	12'022'824	12'465'978
TOTAL Technische Rückstellungen	111'481'277	98'325'285

Sämtliche technischen Rückstellungen werden ausserhalb der Vorsorgewerke im Rahmen des Zentralfonds der Stiftung geführt.

Zweck der Rückstellungen:**Rückstellung zur Anpassung der technischen Grundlagen**

Die Rückstellung zur Anpassung der technischen Grundlagen trägt der Senkung des technischen Zinssatzes bzw. der Umstellung auf neue technische Grundlagen der Versicherten Rechnung. Durch sie werden die zukünftigen Kosten der Umstellung der technischen Grundlagen finanziert.

Rückstellung für Pensionierungsverluste Anlagemodul 1 und 2

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste wird zum Ausgleich von Verlusten aufgrund eines versicherungstechnisch zu hohen Umwandlungssatzes innerhalb des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten gebildet, deren Vermögen im Anlagemodul 1 und 2 investiert ist.

Rückstellung für Behebung einer Unterdeckung bei Auflösung eines Anschlussvertrages

Zu Lasten der Rückstellung für Behebung einer Unterdeckung bei Auflösung eines Anschlussvertrages wird das fehlende Vorsorgekapital der Versicherten ausgeglichen, sofern ein Anschlussvertrag mit Unterdeckung infolge Alter, Tod oder Invalidität aufgelöst wird.

Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf

Die Rückstellung wird zum Ausgleich von Schwankungen des Schadenverlaufs gebildet, insbesondere um allfällige Beitragsanpassungen für die Risiken Tod und Invalidität im Sinne der Stetigkeit aufzuschieben resp. schrittweise an den effektiven Schadenverlauf anzupassen sowie allfällige Inkongruenzen (z.B. abwicklungsbedingt) zwischen den Vorsorgeplänen und dem Rückversicherungsvertrag aufzufangen.

Rückstellung für Verzinsung Altersguthaben und Pensionierungsverluste Anlagemodul 3

Die Rückstellung wird zum Ausgleich von Schwankungen der vom Versicherer festgelegten Verzinsung für das überobligatorische Altersguthaben gebildet. Desweiteren bezweckt die Rückstellung Pensionierungsverluste von Versicherten, deren Vermögen im Anlagemodul 3 investiert ist, durch

einen allenfalls zu hohen reglementarischen Umwandlungssatz im Vergleich zum versicherungstechnischen Umwandlungssatz abzufangen.

Rückstellung für Übertrag von Leistungsfällen

Die Rückstellung für Übertrag von Leistungsfällen dient der Finanzierung der anwartschaftlichen und vor dem 1.1.2021 eingetretenen, noch nicht gemeldeten Versicherungsfälle.

Die Einzelheiten sind im Reglement für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz geregelt.

57 Statistische Grundlagen und technischer Zins

	31.12.2022	31.12.2021
Statistische Grundlagen	BVG 2020 Generationentafel 2022	BVG 2020 Generationentafel 2022
Technischer Zins	1.25%	1.25%

Im Berichtsjahr erfolgte keine Anpassung der technischen Grundlagen.

58 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Vorsorgekapital Aktive und Rentner	2'213'483'773	2'223'827'195
Technische Rückstellungen	111'481'277	98'325'285
Erforderliche Vorsorgekapitalien/ Technische Rückstellungen	2'324'965'050	2'322'152'479
Wertschwankungsreserve	31'080'859	332'485'517
Stiftungskapital	59'167'330	146'231'253
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	2'415'213'239	2'800'869'250
Deckungsgrad	103.9%	120.6%

Aufgrund unterschiedlicher Anlageallokationen der angeschlossenen Vorsorgewerke hat der konsolidierte Deckungsgrad nur beschränkt Aussagekraft. Das einzelne Vorsorgewerk wird im Rahmen der Rechnungslegung für das Vorsorgewerk über den individuellen Deckungsgrad und die Höhe der betrieblichen Wertschwankungsreserve orientiert.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Vermögensanlage richtet sich nach den Vorgaben im Anlagereglement vom 01.05.2022, welches die Ziele, Grundsätze, die Durchführung und Überwachung der Vermögensanlagen festlegt. Das Controlling wird vom externen Anlageexperten, PPCmetrics AG, Zürich, vorgenommen. Dem Anlageausschuss wird vierteljährlich und dem Führungsorgan jährlich in Form eines Reportings über die Anlagetätigkeit Bericht erstattet.

62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wurde vom externen Anlageexperten nach finanzökonomischen Kriterien ermittelt. Sie beträgt, berechnet auf einem Sicherheitsniveau von 99% und einer Zielrendite von 2.4%:

	31.12.2022	31.12.2021
Anlagemodul 1	15.4%	15.4%
Anlagemodul 2	24.3%	24.3%
Anlagemodul 3	0.0%	0.0%
	CHF	CHF
Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte, Rentner, Technische Rückstellungen)	1'893'261'738	1'891'527'125
Zielgrösse Wertschwankungsreserve (AM 1 & 2)	389'765'101	389'974'923
in % der Verpflichtungen	20.5870%	20.6169%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve (AM 3)	0	0
in % der Verpflichtungen	0%	0%
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	332'485'517	269'989'905
Bildung/Auflösung zu Gunsten / Lasten Betriebsrechnung	301'404'658	19'995'612
Übertrag freie Mittel Zentralfonds (nicht erfolgswirksam)	0	42'500'000
Wertschwankungsreserve (AM 1, 2 & 3)	31'080'859	332'485'517
Wertschwankungsreserve (AM 1 & 2)*	28'406'167	329'669'741
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	389'765'101	389'974'923
Reservedefizit der Wertschwankungsreserve	-361'358'934	-60'305'182

* Beim AM 3 handelt es sich um das Modell der Vollversicherung. Beim Wechsel in das Vollversicherungsmodell werden bestehende Wertschwankungsreserven übertragen. Diese Wertschwankungsreserven (CHF 2'6'74'691) bleiben bis zum Austritt unverändert.

Risikofähigkeit der einzelnen Vorsorgewerke

Soll Wertschwankungsreserve erreicht zu 0.0%-49.9%	1211 Betriebe
Soll Wertschwankungsreserve erreicht zu 50.0%-74.9%	32 Betriebe
Soll Wertschwankungsreserve erreicht zu 75.0%-100.0%	110 Betriebe
Betriebe ohne Soll Wertschwankungsreserve*	823 Betriebe

* Betriebe ohne Vermögensanlagen oder mit Aktiven aus Versicherungsverträgen

63 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

631 Vermögenswerte Anlagemodule 1 und 2 per 31.12.2022

Anlagemodul 1 Kategorie	Kurswert	2022 %	2021 %	min.	Strategie	max.
Liquidität CHF	18'637'994	2.35%	2.78%	0.0%	0.0%	10.0%
Forderungen VST	1'116'883	0.14%	0.18%			
Obligationen CHF	231'246'421	29.16%	27.51%	22.0%	30.0%	38.0%
Obligationen FW (hedged)	177'197'308	22.34%	21.44%	18.0%	24.0%	30.0%
Aktien Schweiz	41'122'694	5.19%	5.76%	3.0%	5.0%	7.0%
Aktien Welt	78'938'507	9.95%	10.69%	6.0%	10.0%	14.0%
Aktien Welt (hedged)	119'267'967	15.04%	16.01%	9.0%	15.0%	21.0%
Immobilien Schweiz	125'541'302	15.83%	15.63%	10.0%	16.0%	22.0%
Alternative Anlagen	0	0.00%	0.00%	0.0%	0.0%	7.0%
Total	793'069'076	100%	100%		100%	

Anlagemodul 2 Kategorie	Kurswert	2022 %	2021 %	min.	Strategie	max.
Liquidität CHF	16'959'680	1.55%	1.22%	0.0%	0.0%	10.0%
Forderungen VST	2'105'117	0.19%	0.15%			
Obligationen CHF	224'987'815	20.50%	20.55%	15.0%	20.0%	25.0%
Obligationen FW (hedged)	144'228'466	13.14%	12.77%	9.0%	13.0%	17.0%
Obligationen Emerging Markets	22'403'743	2.04%	1.90%	1.0%	2.0%	3.0%
Aktien Schweiz	83'805'263	7.63%	8.02%	4.0%	7.0%	10.0%
Aktien Welt (hedged)	311'901'686	28.41%	29.46%	16.0%	28.0%	40.0%
Aktien Welt Small Cap	68'442'651	6.24%	6.30%	3.0%	6.0%	9.0%
Aktien Emerging Markets	42'947'140	3.91%	4.13%	2.0%	4.0%	6.0%
Immobilien Schweiz	169'239'067	15.42%	14.76%	10.0%	15.0%	20.0%
Immobilien Welt	0	0.00%	0.00%	0.0%	0.0%	5.0%
Alternative Anlagen	10'682'128	0.97%	0.74%	0.0%	5.0%	7.0%
Total	1'097'702'756	100%	100%		100%	

Anlagemodule 1 & 2 Kategorie	Kurswert	2022 %	2021 %	BVV2 Max. Limiten
Liquidität CHF	35'597'674	1.88%	1.87%	100%
Forderungen VST	3'222'000	0.17%	0.16%	
Obligationen CHF	456'234'236	24.13%	23.46%	
Obligationen FW (hedged)	321'425'774	17.00%	16.39%	
Obligationen Emerging Markets	22'403'743	1.18%	1.11%	
Aktien Schweiz	124'927'957	6.61%	7.07%	50%
Aktien Welt	78'938'507	4.17%	4.46%	
Aktien Welt (hedged)	431'169'653	22.80%	23.85%	
Aktien Welt Small Cap	68'442'651	3.62%	3.67%	
Aktien Emerging Markets	42'947'140	2.27%	2.41%	
		39.48%	41.46%	
Immobilien Schweiz	294'780'369	15.59%	15.12%	30%
Immobilien Welt	0	0.00%	0.00%	
Alternative Anlagen	10'682'128	0.56%	0.43%	15%
Total	1'890'771'832	100%	100%	

Die Limiten von Art. 53 bis 56a BVV2 sind gemäss Bestätigung des externen Anlageexperten eingehalten. Der Gesamtwert der Anlagen in Fremdwährung ohne Währungsabsicherung beträgt CHF 223'141'997 (11.80% der Vermögensanlagen). Die Begrenzung gemäss Art. 55 lit. e BVV2 von 30% wurde eingehalten.

632 Vermögenswerte Zentralfonds

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Kapitalplan	53'323'192	53'190'216
Vermögenswerte Zentralfonds	53'323'192	53'190'216
Zusätzlich: Ansprüche Anlagemodul 1	42'313'074	42'228'859
Zusätzlich: Ansprüche Anlagemodul 2	48'926'687	42'127'822
TOTAL Vermögenswerte Zentralfonds	144'562'953	137'546'896

633 Vermögenswerte Rentnerbetrieb

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Liquidität	0	0
Forderungen gegenüber Versicherten	2'209	0
Ansprüche Anlagemodul 1	194'209'466	223'590'832
Ansprüche Anlagemodul 2	439'143'400	511'770'889
TOTAL Vermögenswerte Rentenbetrieb	633'355'075	735'361'721

634 Zusammensetzung Alternative Anlagen

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Anlagemodul 2		
Infrastrukturanlagen	10'287'443	9'247'336
ILS - Insurance Linked Securities (Kollektivanlagen)	394'685	536'511
Total Anlagemodul 2	10'682'128	9'783'847

64 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
TOTAL Marktwert der Wertpapiere unter Securities Lending	0	0

65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

651 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	2022 CHF	2021 CHF
Total der expliziten Vermögensverwaltungskosten	2'092'236	2'296'561
Verwaltungsgebühren	1'676'639	1'832'194
Transaktions- und Steuerkosten	113'896	139'317
Zusatzkosten (Global Custody)	185'141	198'969
Investment Controlling & Beratung	115'060	126'081
Total der impliziten Vermögensverwaltungskosten	2'071'538	2'472'737
Total Expense Ratio (TER)	2'071'538	2'472'737
TOTAL Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	4'162'274	4'769'298
Total in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.21%	0.21%

Kostentransparenzquote	2022	2021
Total Vermögensanlagen	1'944'095'025	2'313'797'492
davon transparente Anlagen	1'944'095'025	2'313'797'492
davon intransparente Anlagen	0	0
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%

652 Gesamtperformance

	2022	2021
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	2'842'198'265	2'640'055'230
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	2'469'591'611	2'842'198'265
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	2'655'894'938	2'741'126'748
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-322'344'982	177'163'115
Performance auf Gesamtvermögen	-12.14%	6.46%
Wertentwicklung Anlagemodul 1	-15.12%	5.48%
Wertentwicklung Anlagemodul 2	-15.95%	7.27%

66 Erläuterung der Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1.1.	2'401'721	2'245'863
Zuweisung	313'993	478'000
Verwendung	-773'633	-322'142
Zins (2022: 0% / 2021: 0%)	0	0
TOTAL Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'942'080	2'401'721

67 Organisation der Anlagetätigkeit

Depotstelle: UBS AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)
 Wertschriftenbuchhaltung: UBS AG, Zürich
 Vermögensverwaltung: Credit Suisse AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)
 UBS AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)
 VONTOBEL Asset Management AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)
 Zürcher Kantonalbank AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)

68 Stimm- und Offenlegungspflicht

Gemäss den Bestimmungen der «Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften» (VegüV) übt die Stiftung die Aktionärsrechte bei allen Direktanlagen in Aktien von Schweizer Aktiengesellschaften mit Hauptsitz in der Schweiz aus, welche im In- oder Ausland börsenkotiert sind.

Der Stiftungsrat hat entschieden, bei der Ausübung der Aktionärsrechte den Abstimmungsempfehlungen der Ethos Stiftung zu folgen.

Das Stimmverhalten der Stiftung wird in einem Bericht detailliert offengelegt. Der entsprechende Bericht ist im Internet unter www.promedico.ch, unter den Rubriken «Angebot», «Vermögensanlage», «Stimmrechtsausübung» abrufbar.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Funktion des Zentralfonds

In der Pro Medico Stiftung stellt jeder angeschlossene Betrieb ein eigenes Vorsorgewerk dar. Wertschwankungsreserven und freie Mittel werden betriebsindividuell geäufnet. Technische Rückstellungen werden überbetrieblich im Rahmen des Zentralfonds geführt. Über diesen Abrechnungskreis werden auch sämtliche Aufwendungen für die Stiftungsverwaltung abgerechnet.

72 Sonstiger Aufwand

	2022	2021
	CHF	CHF
Reglementarische Ausgleichszahlungen	73'019	222
Porti, Gebühren, Spesen	7'531	3'157
Case Management	0	107'700
TOTAL Sonstiger Aufwand	80'550	111'079

Aufgrund der Bruttodarstellung bei der Erfassung der reglementarischen Ausgleichszahlungen des Zentralfonds an die Betriebe resultieren in den Betrieben Erträge in entsprechender Höhe, welche unter der Position «Übriger Ertrag» ausgewiesen werden.

73 Überschussanteile aus Risikoversicherungen

Grundlage für die Berechnung allfälliger Überschüsse aus dem Risikoversicherungsvertrag stellt die individuelle Überschussermittlung (IUE) des Rückversicherers dar.

Gemäss Art. 5 des Reglements für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz werden allfällige Überschussanteile aus Risikoversicherungen wie folgt verwendet:

- a. zur Finanzierung der Rückstellung gemäss Art. 8 (Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf (Tod und Invalidität));
- b. zur Finanzierung der Rückstellung gemäss Art. 10 (Rückstellung für Behebung einer Unterdeckung bei Auflösung eines Anschlussvertrages).

74 Aufteilung der Gesamtbeiträge nach Spar-, Risiko- und Kostenanteil

Der Gesamtbeitrag der Arbeitgeber und Arbeitnehmer gliedert sich wie folgt:

Kostenanteil:	CHF	645'008
Risikoanteil:	CHF	7'143'242
Sparanteil:	CHF	73'461'593

75 Anlagen beim Arbeitgeber

Unter der Pos. «Anlagen beim Arbeitgeber» sind ausschliesslich offene Beitragsforderungen gegenüber Arbeitgebern für das laufende Kalenderjahr aufgeführt.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Der Stiftungsrat hat mit Beschluss vom 13.12.2012 das nachstehende 3-stufige Sanierungskonzept mit Gültigkeit ab 1.1.2013 in Kraft gesetzt:

Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad von 98% oder weniger: Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben zu 0.5% weniger als der vom Stiftungsrat beschlossene überobligatorische Zins.

Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad von 95% oder weniger: Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben zu 1.0 % weniger als der vom Stiftungsrat beschlossene überobligatorische Zins. Zusätzlich Sanierungsbeiträge in Umfang von 1% des versicherten Jahreslohnes.

Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad von 90% oder weniger: Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben mit 0%. Zusätzlich Sanierungsbeiträge in Umfang von 1.5% des versicherten Jahreslohnes.

Der Stiftungsrat hat am 10. Dezember 2008 ausserdem folgende Massnahme beschlossen:

- Auszahlungen von WEF-Vorbezügen zum Zweck der Rückzahlungen von Hypothekendarlehen werden bei Vorliegen einer Unterdeckung nicht gewährt.

92 Tabellarische Übersicht der Deckungsgrade der Betriebe

	2022	2021
Deckungsgrad unter 85.0%	19	0
Deckungsgrad 85.0% - 89.9%	74	0
Deckungsgrad 90.0% - 94.9%	262	0
Deckungsgrad 95.0% - 99.9%	389	10
Deckungsgrad 100.0% - 104.9%	300	68
Deckungsgrad 105.0% - 109.9%	169	111
Deckungsgrad 110.0% - 114.9%	29	198
Deckungsgrad über 115.0%	113	990
Betriebe ohne Deckungsgrad*	820	790
Total	2'175	2'167

* Betriebe ohne Deckungsgrad (Betriebe im Anlagemodul 3: 765; Betriebe ohne FZL: 55)

Vorsorgewerke in Unterdeckung: (exkl. Rentenbetrieb)	Anzahl Versicherte:	1'807
	Bilanzsumme aller Vorsorgewerke in Unterdeckung:	CHF 564'031'805
	Fehlbetrag aller Vorsorgewerke in Unterdeckung:	CHF 24'783'503

93 Deckungsgrad Gemeinschaftsvorsorgewerk

	2022	2021
Gemeinschaftsvorsorgewerk	108.8%	107.1%

Anschluss innerhalb der Sammeleinrichtung mit mehreren Arbeitgebern oder Selbständigerwerbenden mit gemeinschaftlicher Rechnungslegung und gemeinschaftlichem Deckungsgrad.

94 Deckungsgrad Rentenbetrieb

	2022	2021
Rentenbetrieb	98.7%	118.4%

Anzahl Versicherte:	1'023
Bilanzsumme:	CHF 633'355'075
Fehlbetrag:	CHF 8'437'155

Für das Berichtsjahr 2022 besteht eine geringe Unterdeckung, die auf die Anlageperformance 2022 zurückzuführen ist. Der provisorische Deckungsgrad per 30.04.2023 liegt wieder über 100%.

95 Retrozessionen

Die Geschäftsstelle informiert den Stiftungsrat, die Revisionsstelle sowie die Stiftungsaufsicht jährlich über den Erhalt von allfälligen Retrozessionen. Die Geschäftsstelle orientiert oben erwähnte Instanzen mit Schreiben vom 15.03.2023, dass sie im Jahre 2022 keine Retrozessionen entgegengenommen hat.

96 Offene Devisentermingeschäfte

Keine

97 Teilliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation sind in den folgenden Fällen erfüllt, wenn (siehe Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken vom 24.06.2010):

- Innerhalb eines Vorsorgewerks eine erhebliche Verminderung der Belegschaft erfolgt;
- Ein angeschlossener Arbeitgeber eine Restrukturierung durchführt oder eine Ausgliederung eines Unternehmensteils stattfindet und dies innerhalb eines Vorsorgewerks zu einer erheblichen Verminderung der Belegschaft führt.

Sind die Voraussetzungen für eine Teil- oder Gesamtliquidation erfüllt, besteht bei individuellen Austritten eine individueller und bei einem kollektiven Austritt ein individueller oder kollektiver Anspruch auf einen Anteil an den freien Mitteln des Vorsorgewerks. Bei einem kollektiven Austritt im Rahmen einer Teilliquidation des Vorsorgewerks besteht zusätzlich zum individuellen oder kollektiven Anspruch an freien Mitteln ein kollektiver anteilmässiger Anspruch an den anlagetechnischen Reserven des Vorsorgewerks.

Im Jahr 2022 wurden auf Ebene Vorsorgewerke keine Teilliquidationen infolge Restrukturierung durchgeführt.

Auf Ebene Stiftung lag im Jahre 2022 der Tatbestand einer Teilliquidation ebenfalls nicht vor.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Pro Medico Stiftung, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pro Medico Stiftung (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 4 bis 27) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutari-schen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermö-gensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmun-gen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstim-mung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wie-derherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrich-tung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementa-rischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Pro Medico Stiftung beträgt per 31. Dezember 2022 103.9%. Die Pro Medico Stiftung umfasst 2'177 Vorsorgewerke, von denen 745 eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der Jahresrechnung (Referenzen 92-94) verwiesen.

Für Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob pro Vorsorgewerk die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit an-gemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter 91 erläutert, nachvoll-ziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften be-achtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passi-ven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschrif-ten von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;

- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;
- der Stiftungsrat die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung bisher überwacht hat. Er hat uns zudem bestätigt, dass er die Überwachung fortsetzen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagenmärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 22. Juni 2023

BDO AG

Helene Lüscher

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

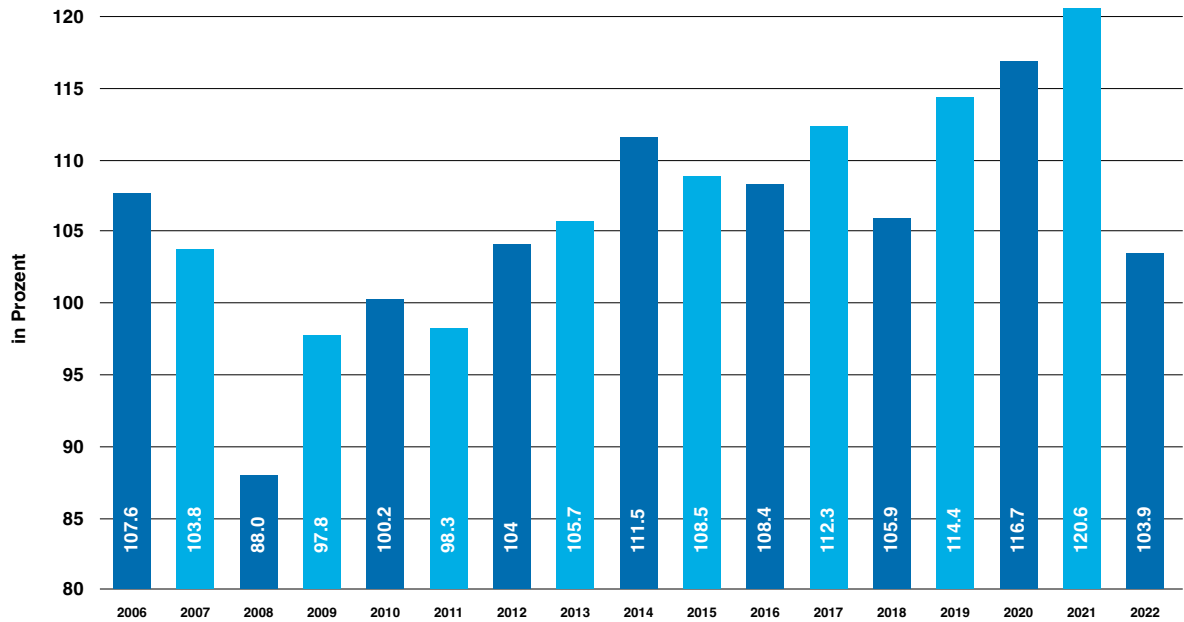
David Schraner

Zugelassener Revisionsexperte

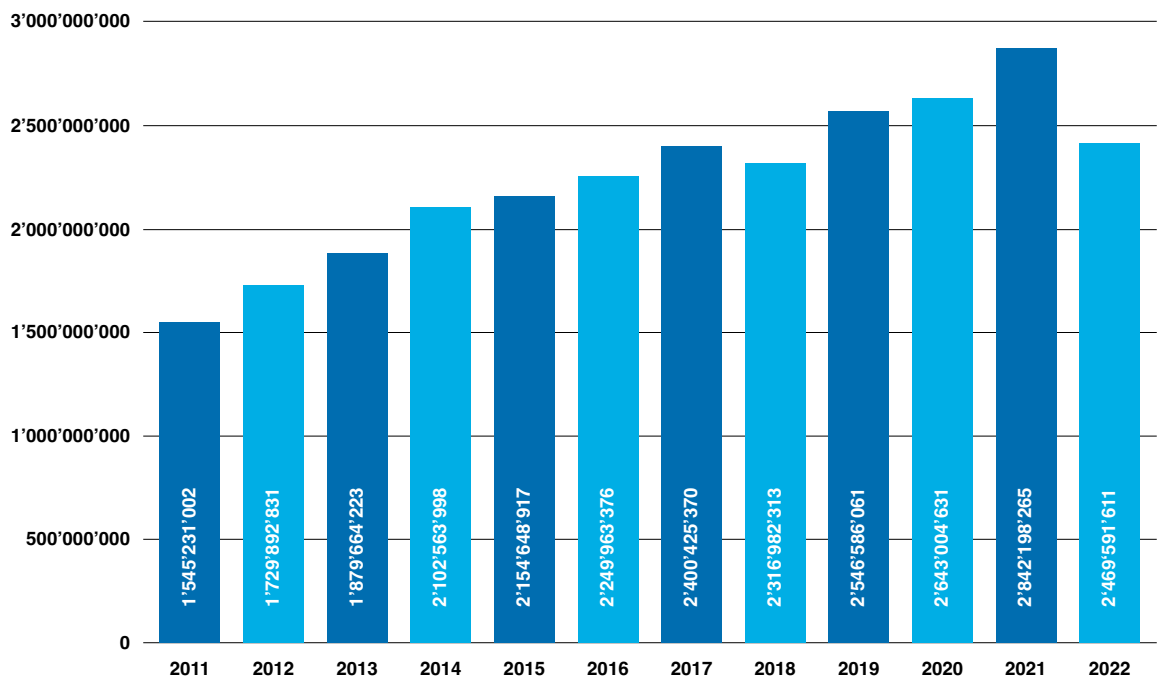


TABELLEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

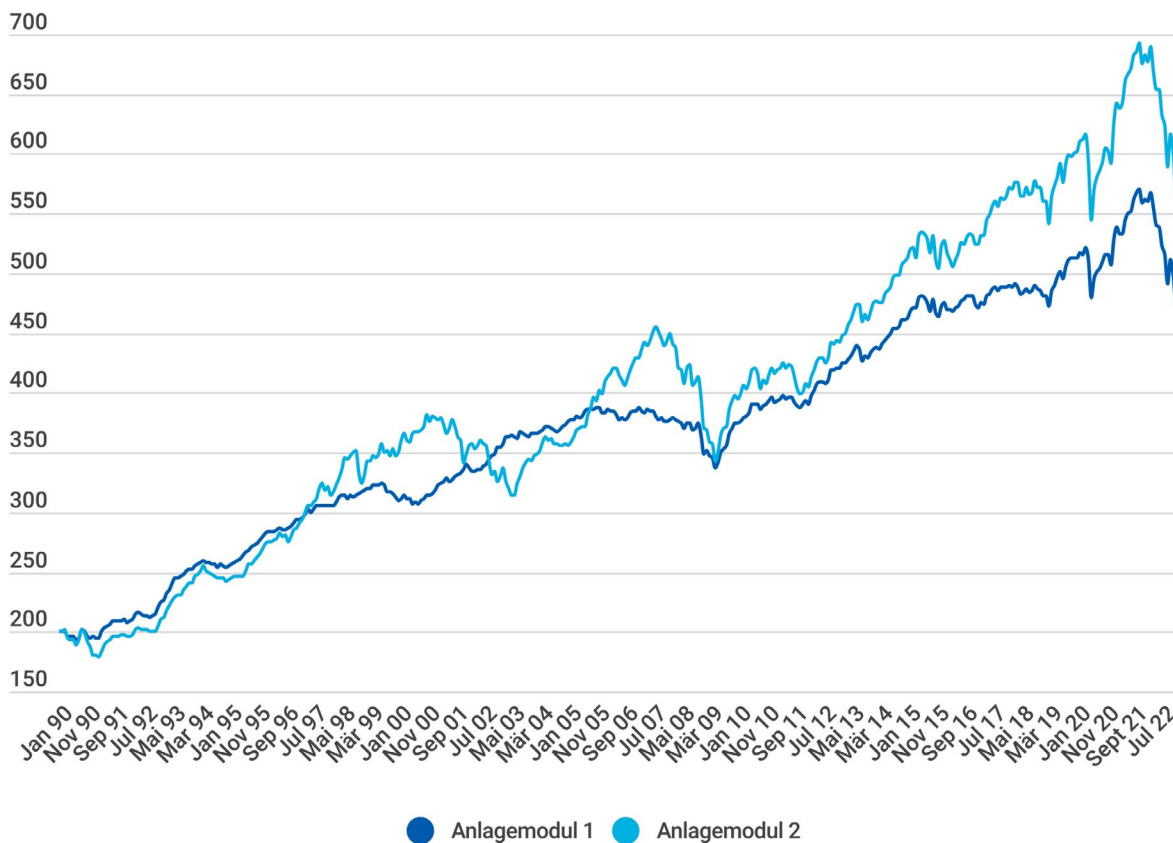
Deckungsgradentwicklung seit 2006



Entwicklung Bilanzsumme 2011 – 2022



Kursentwicklung der Anlagemodule 1992 - 2022



Jahr	Anlagemodul 1	Anlagemodul 2	Anlagemodul 3*
1992	10.45%	10.43%	
1993	11.20%	15.07%	
1994	-0.01%	-1.61%	
1995	9.94%	11.51%	
1996	4.29%	7.11%	
1997	4.50%	9.61%	
1998	3.76%	6.27%	
1999	-2.12%	6.89%	
2000	3.01%	3.06%	
2001	3.38%	-5.52%	
2002	8.56%	-8.60%	
2003	1.35%	7.93%	
2004	2.67%	3.25%	
2005	2.10%	13.91%	
2006	-0.26%	5.38%	

2007	-1.73%	0.45%	
2008	-8.04%	-17.98%	Oblig. / Überoblig.
2009	9.07%	12.86%	1.00%
2010	3.81%	3.19%	2.00%
2011	1.09%	-1.30%	1.50%
2012	6.97%	8.82%	1.50%
2013	2.70%	5.70%	1.75% / 1.50%
2014	7.72%	9.85%	1.75% / 1.50%
2015	-0.26%	-0.88%	1.75% / 1.50%
2016	1.17%	2.58%	1.25% / 1.00%
2017	3.46%	8.51%	1.00% / 0.25%
2018	-3.96%	-5.93%	1.00% / 0.25%
2019	9.32%	13.04%	1.00% / 0.25%
2020	4.32%	4.89%	1.00% / 0.125%
2021	5.48%	7.27%	1.00% / 0.125%
2022	-15.12%	-15.95%	1.00% / 0.125%

Gleitendes Jahresmittel			
1991 - 2022	2.86%	3.74%	1.12%
Risiko (Volatilität)	5.50%	8.06%	0.51%

* Beginn 1.7.2010

Kursentwicklung 2022

	AM 1	AM 2	Oblig. / Überoblig.
Januar	-2.38%	-3.00%	0.83% / 0.2%
Februar	-2.40%	-2.25%	0.83% / 0.2%
März	-0.39%	0.09%	0.83% / 0.2%
April	-2.86%	-3.39%	0.83% / 0.2%
Mai	-1.45%	-1.38%	0.83% / 0.2%
Juni	-4.62%	-5.51%	0.83% / 0.2%
Juli	4.08%	4.56%	0.83% / 0.2%
August	-2.66%	-2.47%	0.83% / 0.2%
September	-4.88%	-5.80%	0.83% / 0.2%
Oktober	2.21%	2.93%	0.83% / 0.2%
November	2.08%	2.58%	0.83% / 0.2%
Dezember	-2.58%	-3.03%	0.83% / 0.2%
Total	-15.12%	-15.95%	1.00% / 0.25%

Pro Medico Stiftung
Löwenstrasse 25
Postfach
8021 Zürich

Telefon 044 224 20 60
Fax 044 224 20 61

www.promedico.ch
info@promedico.ch